

Die Rote Karte

6 2017

sac-aarau.ch

Sektion Aarau

Schweizer Alpen-Club SAC

Club Alpin Suisse

Club Alpino Svizzero

Club Alpin Svizzer





FILIALE AARAU
Industriestrasse 1
5000 Aarau
Tel. 062 832 08 60

HOCHSTIMMUNG MIT DEM RICHTIGEN MATERIAL

Vor Ihrer nächsten Skitour lohnt sich eine kurze Anfahrt zu uns. Denn mit dem passenden Material machen Schnee und Berge noch mehr Freude. Bei uns erwarten Sie das grösste Sortiment, faire Preise und ein erstklassiger Service. Und natürlich ein Team, das Ihre Leidenschaft für die Berge teilt.

www.beachli-bergsport.ch



B'ÄCHLI
BERGSPORT

Wechsel im Bedienungspersonal des SAC-Zugs!

Die Geschichte mit dem Bild des Zuges, in dem der SAC in die Berge fährt, wird um ein grösseres Kapitel erweitert, es wechseln Leute den Wagen, steigen hier aus oder dort ein!

Mit der neuen Organisation der Roten Karte – sie erscheint ab neuem Kalenderjahr im 3-Monats-Rhythmus, also noch 4 Mal im Jahr – geht auch eine «Ära Gebhard» zu Ende. Während über 12 Jahren hat Fritz Gebhard das ganze Layout bis zur Erteilung des «Gut zum Druck» selbständig, mit Herzblut und dies 6 Mal pro Jahr erledigt. Wie viele Stunden, wie viel Einsatz geleistet und wie viel Verantwortung getragen wurden, kann sich nur vorstellen, wer schon selber solche «Freiwilligenarbeit» geleistet hat. Redaktion und Layout nehmen einen für eine gewisse Zeitspanne (bisher 6 Mal pro Jahr!) völlig in Anspruch. Das ist parallel zu einem Berufsleben kaum zu leisten. Fritz gehört an dieser Stelle der uneingeschränkte Dank von Vorstand, Redaktionschefin, Sektion und Leserschaft, und wir können froh sein, dass Fritz auch weiterhin das Jahresprogramm erstellen wird. An der GV wird Fritz gebührend verabschiedet, in diesem Heft findet sich zudem eine weitere Würdigung.

Dass man die Arbeit einem Nachfolger übergeben könnte, schien schwierig, ja fast undenkbar. Und doch: im Redaktionswagen hat schon Alfred Haller, Aarau, Platz genommen. Er hat sogar bereits die letzte Nummer der RK in Kooperation mit Fritz gestaltet und sich auf Antrieb bestens zurechtgefunden. Wir heissen Alfred sehr herzlich willkommen, freuen uns darüber, wie er selber mit Lust und Energie an die Arbeit gegangen ist. Eine Vorstellung von Alfred findet sich in dieser RK.

Im Vorstandswagen ergibt sich auf die GV 2018 hin eine grössere Rochade. Gleich 4 Vorstandsmitglieder treten aus dem Vorstand zurück.

Verena Wettstein hatte schon bei ihrer Wahl vor 3 Jahren nur für 2 Jahre als Chefin der Hüttenkommission zugesagt und dass sie nun noch ein Jahr angehängt hat, ist ihr hoch anzurechnen. Sie hat mit ihrem Team den Wechsel der Hüttenwarte glänzend gemeistert und ist sicher mitverantwortlich dafür, dass es im Moment auf der Chelenalphütte so gut läuft, wie ich es selber noch nie erlebt habe. Herzlichen Dank!

Mirjam Perret hat sich in der gleichen Zeitspanne mit Sekretariatsarbeiten beschäftigt – Protokolle und das Spesenreglement waren dabei die allerwichtigsten Arbeiten. Aus beruflichen und privaten Gründen muss sie ihr Engagement für den SAC einschränken. Besten Dank für die zuverlässige Erledigung!

Verena Rohrer konnten wir nach längerer «Durststrecke» vor zwei Jahren als Nachfolgerin von Tobias Wullschlegler willkommen heissen – wir waren ausserordentlich froh, dass das Tourenverwaltungssystem und die Homepage wieder mit Fachwissen, Engagement und Interesse an der Sache betreut wurden. Wegen Verenas Wechsel der

Arbeitsstelle und der Erhöhung ihres Arbeitspensums müssen wir auf ihre weitere Mitarbeit leider verzichten. Wir wünschen ihr viel Erfolg am «neuen» Ort, danken für die Betreuung unseres wichtigen IT-Systems und müssen uns schnell auf die Suche nach einer Nachfolgerin/einem Nachfolger machen!

Und schliesslich ist auch ein **neuer Präsident/eine neue Präsidentin** zu suchen. Private Gründe veranlassen mich, das Amt an eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger zu übergeben, der/die genügend Energie und Zeit für unseren Verein einsetzen kann, um die vielfältigen personellen und vereinsinternen Angelegenheiten zu bewältigen und das Schiff auf Kurs zu halten. Ich halte fest, dass ich das Amt gerne länger ausgefüllt hätte und meinen Rücktritt selber bedaure. Die Lebensumstände würden aber ein volles Engagement kaum zulassen. Es war mir eine Freude und eine Ehre, 4 Jahre als Präsident wirken zu dürfen!

So wird der Vorstandswagen ab der GV 2018 mit einigen neuen Gesichtern bestückt sein. Wer sich gerne für eines der Ämter zur Verfügung stellen möchte, ist herzlich willkommen, sich beim Präsidenten direkt zu melden. Fragen zu Arbeitsaufwand und Tätigkeitsfeldern beantworte ich gerne: 079 329 01 56.

Beat Blattner, Präsident

Herzlich willkommen in der

Chelenalphütte

Ausgangspunkt für alpine Touren und Wanderungen

Petra und Remo Gisler, 6468 Attinghausen

Telefon 079 386 13 23, E-Mail: remogisler@hotmail.com

www.chelenalp.ch, Facebook: Chelenalp



Schweizer Alpen-Club SAC
Sektion Aarau, 5000 Aarau
www.sac-aarau.ch
info@sac-aarau.ch
Postcheckkonto: 50-619-1
IBAN: CH62 0900 0000 5000 0619 1
(BIC: POFICHBEXXX für Ausland)

Redaktion

Susanne Dedecke, 079 380 50 65
susanne.dedecke@gmail.com

Layout

Fritz Gebhard, 062 827 15 18
fgebhard@gmx.ch

Inserate (ad interim)

Fritz Gebhard, 062 827 15 18
fgebhard@gmx.ch

Druck

Druckerei AG Suhr, 5034 Suhr

Redaktionsschluss

Inserateannahmeschluss

Nr. 1/2018 1. Dezember 2017
Nr. 2/2018 1. März 2018
Nr. 3/2018 1. Juni 2018
Nr. 4/2018 1. September 2018

Mitgliederverwaltung

Adressänderungen

Christian Messerli, 062 891 33 58
christian.messerli@sac-aarau.ch

Website, Sektion:

www.sac-aarau.ch

Website/DropTours

Verena Rohrer, 078 624 08 60

Tourenberichte

Hansrudolf Lüscher, 062 776 43 51
hansrudolf.luescher@sac-aarau.ch

Website, JO:

www.joaaarau.ch

Florian Stoller, 062 891 64 12
info@joaaarau.ch



Clubhaus Irehägeli
sac-aarau.ch/huetten
Reservation: Peter Widmer
062 776 10 15

Inhalt

Herausgegriffen... 3

Touren und Anlässe... 6

Sektionstouren	6
Vorankündigungen	11
Familienbergsteigen FaBe	12
Kinderbergsteigen KiBe	12
Frauengruppe	13
Seniorengruppe A	13
Seniorengruppe B	14
Seniorengruppe C	14

Mitteilungen... 15

Wie komme ich mit dem SAC auf Touren?	15
Herzliche Gratulation an Thomas Fuhrer, Peter Demuth und Beni Meichtry!	16
SAC-Kalender 2018	16
Gesucht: Mitarbeiterin/Mitarbeiter SAC-Website/DropTours	16
Hüttenwart/Hüttenwartteam für Clubhaus Irehägeli ...	17
Nachfolge für das Layout der Roten Karte: Alfred Haller ...	17
Ehre, wem Ehre gebührt	18
Danke!	18

Tourenberichte und Anlässe... 19

Hochtourenlager 2017 Dix-Hütte	19
Büelenhorn (GR) 2808 m	21
Zermatt-Mettelhorn 3406 m	22

Umschlagabbildung

Aufstieg zum Mettelhorn, 3406 m, 16./17. September 2017,
siehe Tourenbericht auf Seiten 22/23 Foto Bruno Wildi

Sektionstouren

01.11.2017

Anlass

Reiseroute

Kosten

Treffpunkt

Route / Details

Konditionstraining – sölli oder sölli nööd?

Vreni Köppli, M 079 487 59 45

Umkleide-Turnhalle-Dusche-Ankleide-Schlummertrunk

Fr. 2.-- ins Kässeli für ?

01.11.2017, 20:30 / Aarau, Schanzmättelstr., oberhalb PP Schanz

Jetzt hast du bereits 2 Trainingseinheiten verpasst. Macht nichts, der Einstieg ist jederzeit möglich. Von 20.30 bis 22.00 Uhr werden wir uns mit Aufwärmen, Kraftübungen, Spielen etc. in Form halten. Wer will, kommt anschl. zum Ausklingen des Abends zu einem Schlummertrunk mit. - Keine Anmeldung erforderlich.

Zusatzinfo

Hast du auf den Sommertouren die Muskeln gestärkt? Willst du im Winter die Muskeln nicht verkümmern lassen, sondern bei uns mitmachen? Warst du schon mal dabei? Nein? Na, dann los und ab in die Turnhalle.

03.11.2017

Anlass

Treffpunkt

Monatsversammlung mit Vortrag von Giovanni Netzer: „Origen Festival Cultural“

Werner Stähli, P 062 824 42 75, M 079 314 42 57

Beat Blattner, P 062 822 09 71, M 079 329 01 56

03.11.2017, 19:30 / Restaurant Traube, Küttigen

Monatsversammlung:

- Begrüßung

- Mitteilungen aus dem Vorstand

- Vorstellen der Neumitglieder

- Touren und Anlässe

Diavortrag von Giovanni Netzer: „Origen Festival Cultural“

„Origen“ ist rätoromanisch und bedeutet „Ursprung“. Im lateinischen Wortstamm ist die Schöpfung enthalten, das Erschaffen an sich, das original und originär ist. Der Name ist Programm und steht für eine der eigenwilligsten Kulturinstitutionen des Alpenraums. Gründer von Origen ist der Theologe und Theatermann Giovanni Netzer. Origen wirkt im Bauerndorf Riom, bespielt eine mittelalterliche Heldenburg und die prachtvolle Scheune eines Pariser Emigranten. Origen braucht kein Theaterhaus, keine Kellerröhne, kein Werkstattlabor, keinen Operntempel, kein Tanzhaus. Vortrag und Projekt geben Idee und Anlass für eine Kulturreise nach Graubünden.



04.11.2017

Wandern
Anforderungen
Auf-/Abstieg, MZ
Reiseroute

Würenlingen, EnergieTour

Yvonne Stocker-Bachmann, M 079 313 31 75
T1, A

Aufstieg 461 Hm, Abstieg 472 Hm, MZ 4 Std.

Aarau-Brugg-Lauffohr Langmatt und retour ab Villigen PSI Ost oder Siggen
thal Station

Unterk./Verpfl.
Kosten

Aus dem Rucksack
Fr. 17.-- Basis Halbtax

Durchführung
Treffpunkt

Bei der TL, wird bei jedem Wetter durchgeführt

Route / Details

04.11.2017, 07:10 / Bahnhof Aarau Perron 2

Wanderung von Lauffohr über den Bruggerberg via Rüfenacht über die Ampf-
lete zur Ruine Besserstein. Von dort Abstieg nach Villigen und weiter zum PSI
und ZWILAG.

Zusatzinfo

Besichtigung der atomaren Zwischenlagers Würenlingen. Wie wird der atomare
Abfall dort behandelt und gelagert? Wie könnte die Zukunft aussehen? Wie
viel kommt noch? Diese Fragen dürften uns während der Führung im ZWILAG
beschäftigen und hoffentlich auch (zum Teil) beantwortet werden. Mindestal-
ter ist 12 Jahre. Amtlicher Ausweis muss mitgebracht werden.

Ausrüstung
Anmeldung

Wanderausrüstung, evtl. Regenschutz, Verpflegung und ID oder Pass.
Internet; Anmeldeschluss 14.10.2017

08.11.2017

Anlass
Reiseroute
Kosten
Treffpunkt
Route / Details

Konditionstraining – Ski- oder Schneeschuhtour geplant?

Vreni Köpfli, M 079 487 59 45

Umkleide-Turnhalle-Dusche-Ankleide-Schlummertrunk

Fr. 2.-- ins Kässeli für ?

08.11.2017, 20:30 / Aarau, Schanzmättelstr., oberhalb PP Schanz

Von 20.30 bis 22.00 Uhr mit Aufwärmen, Kraftübungen, Spielen etc. bereiten
wir uns auf die Ski- und Schneeschuhtouren vor. Wer will, kommt anschl. zum
Ausklingen des Abends zu einem Schlummertrunk mit. – Keine Anmeldung
erforderlich.

Zusatzinfo

Auch geeignet für starke Bein- und Wadenmuskeln, sowie für die Stärkung des
Rumpfes. Wusstest du, dass deine Bauchmuskeln den Rücken stützen sollten?
Hier kannst du sie bewusst trainieren. Vreni Köpfli (Bootcamp-Trainerin und
smoveyCHOACH) zeigt dir, wie es geht.

15.11.2017

Anlass
Reiseroute
Kosten
Treffpunkt
Route / Details

Konditionstraining – Bliib fit, mach mit

Vreni Köpfli, M 079 487 59 45

Umkleide-Turnhalle-Dusche-Ankleide-Schlummertrunk

Fr. 2.-- ins Kässeli für ?

15.11.2017, 20:30 / Aarau, Schanzmättelstr., oberhalb PP Schanz

Von 20.30 bis 22.00 Uhr werden wir uns mit Aufwärmen, Kraftübungen, Spie-
len etc. in Form halten. Wer will, kommt anschl. zum Ausklingen des Abends
zu einem Schlummertrunk mit. - Keine Anmeldung erforderlich.

Zusatzinfo

Auch wenn du nicht trainiert bist, hast du einen Platz bei uns. Wir freuen uns
auf dich!

17.11.2017

Ausbildung
Anforderungen
Kosten
Treffpunkt
Route / Details

Sicherung & Sturztraining Kletterhalle Lenzburg, Thomas Georg

Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44

4a, A

13.– Eintritt, ohne Abo

17.11.2017, 18:55 / Kletterhalle Lenzburg

Die Teilnehmer müssen den Kletterkurs 2 absolviert haben, d.h. sicheres Vor-
steigen und die Sicherungstechnik beherrschen.

Bei Fragen oder für weitere Informationen gebe ich gerne Auskunft.

Klettergurt, Sicherungsgerät, Kletterfinken, Seil, wenn vorhanden.

Ausrüstung
Anmeldung

Internet; Anmeldestart 01.09.2017, Anmeldeschluss 14.11.2017

18.11.2017

Klettern Fels
Anforderungen
Unterk./Verpfl.
Durchführung
Treffpunkt
Route / Details

Fronddienst im Eppenbergr & Roggenhausen

Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
WS, B

Verpflegung wird organisiert.
beim TL, Bernhard Meichtry, bei unsicherem Wetter
18.11.2017, 10:00 / P. Eppenbergr, Riedbrunnenstr.
Parkplatz Eppenbergr, bei Riedbrunnenstr. (nicht beim Steinbruch).
Zustiegswege und Sicherungsplätze entlauben.

Klettereinrichtung überprüfen.
Mit guter Stimmung etwas Gutes tun.

Wir arbeiten bis ca. 16:00.

Ausrüstung

Mittagslunch und Getränke werden für alle Helfer vom SAC Aarau spendiert.
Putzzeug (Laubrechen, Besen). Laubgebläse wären von grossem Vorteil.
Für Kletterer: Kletterausrüstung, Seil, Ringschlüssel Gr. 17, Schraubenschlüssel,
Rohrzange etc.

Anmeldung

Bei Fragen oder für weitere Informationen gebe ich gerne Auskunft.
Internet; Anmeldeschluss 17.11.2017

22.11.2017

Anlass
Reiseroute
Kosten
Treffpunkt
Route / Details

Konditionstraining – Sixpack – Wo?

Vreni Köppli, M 079 487 59 45
Umkleide-Turnhalle-Dusche-Ankleide-Schlummertrunk
Fr. 2.-- ins Kässeli für ?

22.11.2017, 20:30 / Aarau, Schanzmättelistr., oberhalb PP Schanz
Chunsch au? Von 20.30 bis 22.00 Uhr werden wir uns mit Aufwärmen,
Kraftübungen, Spielen etc. in Form halten. Wer will, kommt anschl. zum Aus-
klingen des Abends zu einem Schlummertrunk mit. – Keine Anmeldung erforder-
lich.

Zusatzinfo

Beweglichkeit und starke Bein- und Rumpfmuskulatur sind im Schneesport
ganz wichtig. Auch der Spass an der Sache darf nicht fehlen – bei uns kriegst
du beides. De Foifer und s'Weggli

25.11.2017

Klettern Fels
Anforderungen
Unterk./Verpfl.
Durchführung
Treffpunkt
Route / Details

Fronddienst im Eppenbergr & Roggenhausen

Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
WS, B

Verpflegung wird organisiert.
beim TL, Bernhard Meichtry, bei unsicherem Wetter
25.11.2017, 10:00 / P. Eppenbergr, Riedbrunnenstr.
Parkplatz Eppenbergr, bei Riedbrunnenstr. (nicht beim Steinbruch).
Zustiegswege und Sicherungsplätze entlauben.

Klettereinrichtung überprüfen.
Mit guter Stimmung etwas Gutes tun.

Wir arbeiten bis ca. 16:00.

Ausrüstung

Mittagslunch und Getränke werden für alle Helfer vom SAC Aarau spendiert.
Putzzeug (Laubrechen, Besen). Laubgebläse wären von grossem Vorteil.
Für Kletterer: Kletterausrüstung, Seil, Ringschlüssel Gr. 17, Schraubenschlüssel,
Rohrzange etc.

Anmeldung

Bei Fragen oder für weitere Informationen gebe ich gerne Auskunft.
Internet

29.11.2017

Anlass
Reiseroute
Kosten
Treffpunkt
Route / Details

Konditionstraining – es ist nie zu spät

Vreni Köppli, M 079 487 59 45
Umkleide-Turnhalle-Dusche-Ankleide-Schlummertrunk
Fr. 2.-- ins Kässeli für ?

29.11.2017, 20:30 / Aarau, Schanzmättelistr., oberhalb PP Schanz
Es ist nie zu spät mit Bewegen anzufangen: Von 20.30 bis 22.00 Uhr halten wir
uns mit Aufwärmen, Kraftübungen, Spielen etc. in Form. Wer will, kommt

Zusatzinfo
anschl. zum Ausklingen des Abends zu einem Schlummertrunk mit. – Keine Anmeldung erforderlich.
Wir freuen uns auf dich. Auch wenn du nicht trainiert bist, hast du einen Platz bei uns. Einstieg ist jederzeit möglich und es sind keine Vorkenntnisse nötig. Geniesse den Abend beim fröhlichen Zusammensein. Hast du Fragen? Dann gebe ich dir gerne Auskunft: Vreni Köpfl, Bootcamp-Trainerin und smovey-CHOACH, 079 487 59 45.

02.12.2017 **Piz „Auf gut Glück bei Schnee“ Schneeschuh + Schlitteln**
Patricia Schibli Schuhmacher, P 056 430 23 05, M 076 430 23 05
B
Anforderungen
Auf-/Abstieg, MZ
Aufstieg ca. 600-1000 Hm, je nachdem wenig bis ziemlich anstrengend.
Diese Tour wird zusammen mit dem Familienbergsteigen durchgeführt, total max. 15 TN
Unterk./Verpfl.
Durchführung
Zusatzinfo
aus dem Rucksack
Bei unsicheren Bedingungen tel. Fr ab 18:00 h
Zusatzinfo
Das Tourenziel und weitere Details werden abhängig von den Verhältnissen erst kurzfristig bekannt gegeben.
Ausrüstung
Schneeschuhe, LVS, Schaufel und Lawinsonde, schneefeste Wanderschuhe, Gamaschen, Skistöcke. Bob oder Tellerrutscherli und Helm für Kinder, evtl. auch Bob oder Tellerrutscher für Erwachsene (je nach Tour evtl. auch Airboards möglich). Bei Anmeldung bitte allfällig benötigtes Material angeben.
Anmeldung
Internet; Anmeldestart 01.01.2017, Anmeldeschluss 25.11.2017

03.12.2017 **Winterwanderung**
Elisabeth Kretz, P 062 842 01 73, M 079 461 74 89
Wandern
Anforderungen
Auf-/Abstieg, MZ
Reiseroute
Unterk./Verpfl.
Kosten
Treffpunkt
Route / Details
T1, A
MZ 5,5 Std., Auf- und Abstieg ca. 300 Hm
ÖV
Mittagessen Gasthof Sternen Detligen
37.-- Basis Halbtax, exkl. Mittagessen
03.12.2017, 07:20 / Aarau BHF, Gleis 4
Aarau ab 07:29 Uhr via Biel nach Schüpfen, Wohlen b. Bern via Bern nach Aarau an 18.13 Uhr
Zusatzinfo
Von Schüpfen wandern wir zum höchsten Punkt des Frienisbergs. Der 2010 erstellte Chutzentrum auf 820 m ü. M. bietet eine grandiose Aussicht über Seeland, Alpen und Jura. Die Wanderung führt weiter nach Detligen, entlang des bei Mühleberg gestauten Wohlensees nach Wohlen bei Bern.
Anmeldung
Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 28.11.2017

06.12.2017 **Konditionstraining – gäge d'Wiehnachtshektik**
Vreni Köpfl, M 079 487 59 45
Anlass
Reiseroute
Kosten
Treffpunkt
Route / Details
Umkleide-Turnhalle-Dusche-Ankleide-Schlummertrunk
Fr. 2.-- ins Kässeli für ?
06.12.2017, 20:30 / Aarau, Schanzmättelstr., oberhalb PP Schanz
Für eine Pause von der Weihnachtsvorbereitung: Von 20.30 bis 22.00 Uhr halten wir uns mit Aufwärmen, Kraftübungen, Spielen etc. in Form. Wer will, kommt anschl. zum Ausklingen des Abends zu einem Schlummertrunk mit. – Keine Anmeldung erforderlich.
Zusatzinfo
Bist du gestresst und gehetzt? Bist du kopflastig ausgelagert? Dann komm vorbei, hier kannst du „abschalten“ und „Dampf ablassen“.

09.12.2017 **Rosstock, 2461 m**
Patricia Schibli Schuhmacher, P 056 430 23 05, M 076 430 23 05
Skitour
Anforderungen
Auf-/Abstieg, MZ
Reiseroute
Unterk./Verpfl.
WS, A
Auf 800 Hm, Ab 1350 Hm resp. 800 Hm je nach Verhältnissen
ÖV
Aus dem Rucksack

Karten 1172 Muotathal, 246S Klausenpass
Durchführung per Mail am Fr. 8.12.2017
Ausrüstung Skitourenausrüstung inkl. LVS, Schaufel, Sonde, Harscheisen, evtl. Helm. Bei Fragen und für weitere Informationen gebe ich gerne Auskunft.
Anmeldung Internet; Anmeldestart 01.01.2017, Anmeldeschluss 06.12.2017

13.12.2017 Konditionstraining – Beweglichkeit? – Ein Fremdwort?

Anlass Vreni Köpfli, M 079 487 59 45
Reiseroute Umkleide-Turnhalle-Dusche-Ankleide-Schlummertrunk
Kosten Fr. 2.-- ins Kässeli für ?
Treffpunkt 13.12.2017, 20:30 / Aarau, Schanzmättelistr., oberhalb PP Schanz
Route / Details Vor dem Feiern: Von 20.30 bis 22.00 Uhr halten wir uns mit Aufwärmen, Kraftübungen, Spielen etc. in Form und beugen so Verletzungen vor. Wer will, kommt anschl. zum Ausklingen des Abends zu einem Schlummertrunk mit. – Keine Anmeldung erforderlich.
Zusatzinfo Bald ist Weihnachten und du willst beweglich sein wie eine Gummipuppe? Das musst du aber nicht. Aber so beweglich, dass du dich in deiner Haut wohl fühlst und hier bei uns kannst du damit beginnen.

17.12.2017 Pazolastock, 2740 m

Skitour Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
Anforderungen WS, B
Auf-/Abstieg, MZ Aufstieg, ca. 3 Std., 750 Hm, Abfahrt auf der Aufstiegsroute oder ähnlich.
Reiseroute PW nach Andermatt, Zug nach Oberalppass
Kosten 70.-- Basis Halbtax und Fahrspesen und Leitung
Karten 1232, Oberalppass, oder 256 S, Disentis
Durchführung beim TL, Bernhard Meichtry, bei unsicherem Wetter, 17.04.16, 18 Uhr
Treffpunkt 17.12.2017, 07:00 / P. N1 Aarau West, oder nach individueller Absprache
Route / Details Ab 07.00 Bhf. Aarau oder:
Ab 07.10 P. N1 Aarau West, oder nach individueller Absprache.
Fahrst nach Andermatt Bhf., mit dem Zug auf den Oberalppass 2044 m.
In ca. 3 Std. auf den Pazolastock 2740 m. Abfahrt auf der Aufstiegsroute oder ähnlich.
Ausrüstung Vollständige Skitourenausrüstung, inkl. LVS, Schaufel und Sonde, Notfallblatt.
Bei Fragen oder für weitere Informationen gebe ich gerne Auskunft.
Anmeldung Internet; Anmeldestart 01.09.2017

20.12.2017 Konditionstraining – Never give up – Fortsetzung am 10. Januar 2018

Anlass Vreni Köpfli, M 079 487 59 45
Reiseroute Umkleide-Turnhalle-Dusche-Ankleide-Schlummertrunk
Kosten Fr. 2.-- ins Kässeli für ?
Treffpunkt 20.12.2017, 20:30 / Aarau, Schanzmättelistr., oberhalb PP Schanz
Route / Details Das letzte Training im 2017: Von 20.30 bis 22.00 Uhr halten wir uns mit Aufwärmen, Kraftübungen, Spielen etc. in Form. Wer will, kommt anschl. zum Ausklingen des Abends zu einem Schlummertrunk mit. – Keine Anmeldung erforderlich.
Zusatzinfo Wir stossen an und wünschen allen frohe Festtage und «en guete Rutsch» ins neue Jahr. Nächstes Kondi-Training ist am 10. Januar 2018. Chumm au – es tuet guet.

30.12.2017-03.01.2018 Silvester/Neujahr: Schneeschuhtouren

Schneeschuhtour Christine Gerber, P 062 771 59 34, M 077 407 13 37
Anforderungen WT2, B
Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet

Vorankündigungen

07.01.2018

Ausbildungskurs LVS /Lawinen für Sektionsmitglieder

Der vorgesehene Kursort ist Niederrickenbach oder Bannalp.

Die Schwerpunkte werden die Handhabung des LVS-Gerätes und die Rettung, mit etwas Lawinenkunde sein. Das heisst: Üben der Such-Methodik im Gelände mit LVS und Sonde. Der Kurs richtet sich an Skitourengänger wie auch an Schneeschuhläufer, Anfänger und Fortgeschrittene. Der Kurs findet auch bei zweifelhaftem Wetter statt.

Nur wer immer wieder geübt hat, wird im Ernstfall die nötigen Routine haben, seine Bergkameraden innert kürzester Zeit aufzufinden (Werner Munter).

20.01.2018

Tiefschneekurs - mit BF

Nach dem Erfolg und der Erfahrung der letzten zwei Jahre führen wir diesen Kurs wieder durch mit angepasstem Konzept: Fortgeschrittene Fokus auf Free-ride und Technik - weniger Geübte auf Technik und Schulung; 2 Bergführer für 2 Gruppen, 2 Tage! Dieser Kurs vermittelt dir Tipps und Tricks fürs Fahren abseits der Piste.

Mit Bergführer/Skilehrer lernst du in verschiedenen Schneearten die richtige Technik.

Zuerst auf Piste, dann im Tiefschnee lernst du, die Fahrtechnik zu verbessern. Die Videoaufnahmen helfen dir dabei.

03.09.2018

Bergtouren- und Bergwanderwoche im Oberengadin

Skitour

Führer Thomas, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73

Vgl. Ausschreibung in der Roten Karte 5/2017, S. 18.

14.-21.07.2018

Bergtouren- und Bergwanderwoche im Oberengadin

Wandern

Führer Thomas, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73

Anforderungen

T3, C

Auf-, Abstieg/MZ

Bergwanderungen/Bergtouren (T2 bis T5) zwischen 2 und 8 Std., mit leichtem Tagesrucksack. Auf-/Abstiege zwischen 200 und 1600 Hm.

Unterk./Verpfl.

Chesa Romedi, Madulain

Kosten

400 CHF, Basis Halbtax, abhängig von der Anzahl der Teilnehmenden

27.7.18-5.8.18

GTA, 5. Teil: Im Banne des Monviso, Weitwanderung

Wandern

Peter Demuth P 062 777 16 31, M 079 244 68 62

Anforderungen

T3, B, unterwegs diverse Gipfelbesteigungen möglich: evtl. freiwillig zusätzlich bis T4 / C.

Reiseroute

ÖV: Aarau ab Freitag 06:46 mit Bahn und Bus nach Torre Pellice und mit Extrabus nach Villanova. Aufstieg zum Rifugio Willi Jervis auf der Conca del Prà. Rückreise am Sonntag mit Extrabus bis Cuneo und Zug nach Aarau, an 15:27 (gemäss Fahrplan 2016).

Unterk./Verpfl.

HP in CAI- und privaten Hütten sowie Berggasthäusern

Zusatzinfo

Weitere Variante der Grande Traversata delle Alpi (GTA) nach 2005 / 2011 / 2014 und 2016 von Domodossola ans Mittelmeer. Fortsetzung des Kulturtrekking von 2016 durch die südlichen Cottischen Alpen vom Waldenser Haupttal Val Pellice an den Po-Quellen und dem «Re di Pietra» (Monviso, 3841 m) vorbei zu den Dolomiten von Cuneo: Val Pellice–Valle Po–Valle Varaita–Valle Maira–Valle Grana (dem kleinen Tal mit dem grossartigen Käse «Castelmagno», dem «Re di Formaggio Piemontese»)–Valle Stura. Mit viel Natur, Kultur und Kulinarik, aber diesmal ohne Führungen, daher keine KulTour). Wir reisen für diese 10-tägige Trekking-«Woche» schon am Freitag an, um dem Ansturm der Ausflügler am Wochenende auf die Conca del Prà auszuweichen und um genügend Zeit zu haben, das Kapitel Cottische Alpen abzuschliessen. Somit gelangen wir an die «Grenze» der Seealpen und klar näher ans Mittelmeer.

Achtung!

Eine frühzeitige Anmeldung ist mir sehr dienlich, da aufwendige Planung mit speziellen Reservationsbedingungen!!

Familienbergsteigen FaBe

13.11.2017

Klettern Halle
Kosten
Durchführung
Treffpunkt
Route / Details
Anmeldung

Klettertraining Kraftreaktor

Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73
10.-- pro Familie
Beim TL

13.11.2017, 18:00 / Kraftreaktor Lenzburg
Das FaBe bietet im vierten Quartal drei Klettertrainings an.
bis am Vorabend beim verantwortlichen Leiter unter Angabe des benötigten
Materials (Gstältli, Kletterfinken) ist zwingend. Weiterer Termin: 11.12. Das
Training dauert von 18 bis 19.30 Uhr. Anmeldung: Internet

02.12.2017

Schneeschuht.
Anforderungen
Auf-/Abstieg, MZ

Piz „Auf gut Glück bei Schnee“ Schneeschuh + Schlitteln

Patricia Schibli Schuhmacher, P 056 430 23 05, M 076 430 23 05
WS, B

Aufstieg ca. 600-1000 Hm, je nachdem wenig bis ziemlich anstrengend.
Diese Tour wird zusammen mit der Sektion durchgeführt, total max. 15TN
aus dem Rucksack

Unterk./Verpfl.
Durchführung
Zusatzinfo

Bei unsicheren Bedingungen tel. Fr ab 18:00h
Das Tourenziel und weitere Details werden abhängig von den Verhältnissen
erst kurzfristig bekannt gegeben.

Ausrüstung

Schneeschuhe, LVS, Schaufel und Lawinensonde, schneefeste Wanderschuhe,
Gamaschen, Skistöcke. Bob oder Tellerrutscherli und Helm für Kinder, evtl.
auch Bob oder Tellerrutscher für Erwachsene (je nach Tour evtl. auch Air-
boards möglich) >> Bitte jede Person einzeln anmelden. Bei der Anmeldung
bitte auch angeben: Alter der Kinder, benötigtes Material.
Internet; Anmeldestart 01.01.2017, Anmeldeschluss 26.11.2017

Anmeldung

11.12.2017

Klettern Halle
Kosten
Durchführung
Treffpunkt
Anmeldung

Klettertraining Kraftreaktor

Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73
10.– pro Familie
Beim TL

11.12.2017, 18:00 / Kraftreaktor Lenzburg
bis am Vorabend beim verantwortlichen Leiter unter Angabe des benötigten
Materials (Gstältli, Kletterfinken) ist zwingend. Das Training dauert von 18 bis
19.30 Uhr. Anmeldung: Telefonisch, schriftlich, Internet

Kinderbergsteigen KiBe

11.11.2017

Anlass
Treffpunkt
Route / Details

KiBe-Fotohöck

Andreas Stehli, P 061 901 52 62, M 079 597 37 04

11.11.2017, 15:00 / Roschtige Hund (Ziegelrain 2), Aarau
Ein erlebnisreiches Touren- und Lagerjahr geht zu Ende. Zeit, um zurückzu-
schauen und ein bisschen in Erinnerungen zu schwelgen. Alle KiBe-ler mit
ihren Eltern, Geschwistern, Freunden und Bekannten sind herzlich zu diesem
Treffen eingeladen. Wir sehen uns Fotos des KiBe-Lager 2016 und weiterer
Touren an, orientieren euch über die Klettertrainings fürs KiBe im Kraftreaktor
und die Touren und Lager im Jahr 2017.

Zusatzinfo

Toll wäre es, wenn ihr einen Kuchen oder sonst etwas Feines mitbringen könn-
tet – Bitte bei der Anmeldung angeben. Kaffee, Mineralwasser und Orangen-
saft werden vorhanden sein.

Anmeldung

schriftlich

24.11.2017

Anlass
Route / Details
Anmeldung

KiBe-Leiter-Fonduehöck

Andreas Stehli, P 061 901 52 62, M 079 597 37 04

gemäss separater Ausschreibung
Schriftlich

Frauengruppe

08.11.2017

Anlass

Zusatzinfo

Monatsversammlung

Edith Haberstich, P 062 822 42 58

Achtung! Die MV findet diesen Monat wegen des Rüeblimärts in der zweiten Woche statt. 15.00 Uhr Restaurant Laterne. Besprechung der Touren und Anlässe im November. Keine Anmeldung.

14.12.2017

Anlass

Zusatzinfo

Weihnachtsfeier

Edith Haberstich, P 062 822 42 58

12.30 Uhr Restaurant Laterne. Anmeldungen bis spätestens 4.12. an Edith Haberstich, Tel. 062 822 42 58

Anmeldung

Telefonisch, schriftlich, Internet

28.12.2017

Anlass

Zusatzinfo

Fonduetour

Edith Haberstich, P 062 822 42 58

28. oder 29. 12. (noch kein festes Datum). Genaue Angaben spätestens an der Weihnachtsfeier, ob und wo diese stattfinden wird.

Anmeldung

Telefonisch, Internet

Seniorengruppe A

Anmeldung

www.sac-aarau.ch oder Dienstag, 17–18 Uhr, telefonisch an die jeweilige Tourenleitung.

01.11.2017

Wandern

Anforderungen

Glaris-Zügenschlucht-Wiesen-Landwasserviadukt-Filisur

Urs Klemm, P 062 822 74 21, M 079 784 17 25

T1, Aufstieg 400 Hm, Abstieg 750 Hm, MZ 4,5 h

08.11.2017

Wandern

Anforderungen

Worb-Biglen-Grosshöchstetten

Willi Müller, P 062 824 42 66, M 079 822 02 79

T1, Aufstieg 600 Hm, Abstieg 400 Hm, MZ 4 h

15.11.2017

Wandern

Anforderungen

Singen (D)-Vulkane im Hegau-Singen

Karl Wipf, P 062 723 69 53

T1, Aufstieg 750 Hm, Abstieg 750 Hm, MZ 5 h

22.11.2017

Wandern

Anforderungen

Willisau-Ufhusen-Huttwil

Ulrich Rohr, P 062 822 96 02, M 079 739 50 68

T1, Aufstieg 500 Hm, Abstieg 400 Hm, MZ 4,5 h

29.11.2017

Wandern

Anforderungen

Talhaus-Arboldswil-Reigoldwil-Bretzwil

Irene Berner, P 062 827 01 04, M 079 391 35 29

T1, Aufstieg 800 Hm, Abstieg 550 Hm, MZ 5 h

06.12.2017

Wandern

Anforderungen

Birkendorf (D)-Bulgenbach-Berau

Paul Lüthy, P 062 824 55 84, M 079 393 39 94

T1, Aufstieg 500 Hm, Abstieg 600 Hm, MZ 5 h

13.12.2017

Anlass

Treffpunkt

Jahresversammlung der Senioren, Traube Küttigen

Werner Stocker-Annaheim, P 062 891 10 2, M 079 325 82 81

13.12.2017, 11:00 Uhr / Restaurant Traube, Küttigen

Ordentliche Jahresversammlung der Senioren und Veteranen des SAC Aarau

- Rückblick 2017 Obmann und Gruppenleitende

- Mutationen/Mitgliederverzeichnis

- Ausblick 2018 Obmann und Gruppenleitende

- Organisation Gruppe C

- Ehrungen

- Anträge
- Verschiedenes

Anträge zuhanden der Versammlung sind per Mail oder schriftlich bis 01.12.2017 dem Obmann einzureichen.

Anmeldung

Anschliessend Apéro und Mittagessen.
bis 07.12.2017 via Tourenportal oder Mail an werner.stocker@dowest.ch oder Tel. 062 891 10 21 zwischen 18.00 und 19.00

20.12.2017

Wandern
Anforderungen

Buttes-Môtiers-Travers

Noldi Gnädig, P 062 824 47 56, M 079 774 74 68
T1, Aufstieg 300 Hm, Abstieg 350 Hm, MZ 4 h

Seniorengruppe B

Anmeldung

Mail oder telefonisch am Dienstagabend 17–18 Uhr, beim jeweiligen Tourenleiter

01.11.2017

Wandern
Anforderungen

Wanderung mit Noldi Gnädig (Tour geändert)

Noldi Gnädig, P 062 824 47 56, M 079 774 74 68
Route und Details folgen per E-Mail

08.11.2017

Wandern
Anforderungen

Tramelan-Les Genevez-Bellelay-Le Fuet

Ursula Lüscher, P 062 849 16 12
T1, Aufstieg 330 Hm, Abstieg 370 Hm, MZ 3,5 h

15.11.2017

Wandern
Anforderungen

Oberegg-St.Anton-Heiden

Verena Walser, P 062 844 14 11, M 079 512 49 76
T1, Aufstieg 400 Hm, Abstieg 550 Hm, MZ 3,5 h

22.11.2017

Wandern
Anforderungen

Sulgen-Kreuzlingen

Walter Gaetzi, P 062 723 70 46
T1, Aufstieg 300 Hm, Abstieg 400 Hm, MZ 3,5 h

29.11.2017

Wandern
Anforderungen

Sempachersee-Sempach-Hildisrieden

Noldi Gnädig, P 062 824 47 56, M 079 774 74 68
T1, Aufstieg 230 HM, Abstieg 65 Hm, MZ 4 h

06.12.2017

Wandern
Anforderungen

Chlauswanderung St. Gallen

Walter Gaetzi, P 062 723 70 46
T1, Aufstieg 200 Hm, Abstieg 300 Hm, MZ 3,5 h

13.12.2017

Weitere Infos

Jahresversammlung der Senioren, Traube Küttigen

siehe Seniorengruppe A

Seniorengruppe C

Programm/Info

E-Mail an die eingeschriebenen Mitglieder durch die jeweilige Tourenleitung für die Wanderung am folgenden Donnerstag.

Anmeldung/Info

Peter Vinanti, Tel. 062 849 19 75, E-Mail peter.vinanti@sunrise.ch

Leichte bis mittelschwere Wanderungen, T1, ca. 3 Std. oder KulTour.
Willkommen sind auch Mitglieder der Seniorengruppen A und B.

13.12.2017

Weitere Infos

Jahresversammlung der Senioren, Traube Küttigen

siehe Seniorengruppe A

→ Training

Viele der SAC-Touren fordern dich physisch ganz schön. Regelmässiges Ausdauertraining hilft dir, den Strapazen gewachsen zu sein. Im Winter bietet der SAC auch ein Konditionstraining an.

Wie komme ich mit dem SAC auf Touren?

SAC-Touren stellen konditionelle und technische Anforderungen an die Teilnehmer. Der Tourenleiter muss im Sinne der ganzen Tourengruppe sicher sein, dass alle Teilnehmer das nötige Rüstzeug für die Tour mit sich bringen. Dies ist für die Sicherheit unerlässlich, und auch der Spassfaktor auf der Tour ist grösser, wenn die Teilnehmer zwar gefordert, aber nicht überfordert sind.

Tipps zur Vorbereitung

→ SAC-Kurse

Wir bieten in der Sektion viele interessante Kurse an. Das Beherrschen der elementaren Seiltechnik ist eine Voraussetzung für alpine Touren. Im Firn- und Eiskurs lernt man das richtige Gehen mit Steigeisen und das Verhalten auf dem Gletscher oder in Firnhängen. Daher sind die beiden Kurse ein Muss für Hochtouren. Für Wintertouren bieten wir LVS/Lawinenkurse an, diese sind elementar für die Sicherheit der ganzen Tourengruppe.

→ Lerne die Tourenleiter kennen

Die Kurse der Sektion werden durch Tourenleiter organisiert und geführt. Das ist eine ideale Gelegenheit, sich kennen zu lernen. Die Tourenleiter können so auch deine Fähigkeiten besser einschätzen. Auch einfache Touren sind dazu geeignet.

→ Taste dich an höhere Schwierigkeiten und Anforderungen heran

Wenn du neu beim SAC bist, oder mit dem SAC schon länger keine Touren gemacht hast, melde dich doch zuerst bei einfachen Touren an. Dies ermöglicht den Tourenleitern und dir selber, dich und dein Können auf Touren besser einzuschätzen. Gerade auf anspruchsvollen Touren (technisch und konditionell), will der Tourenleiter wissen, was du drauf hast. Wenn du nämlich plötzlich in unwegsamem Gelände und in grosser Höhe sprichwörtlich am Berg stehst, wird das für dich selber, aber auch für die ganze Gruppe ungemütlich und gefährlich.

Anmeldung auf Touren

Das Internet und DropTours machen es dir heute sehr einfach, mit wenigen Klicks ist die Anmeldung verschickt.

- Bitte studiere die Ausschreibung der Tour und hinterfrage dich kritisch, ob du dir die Tour zutraust. Frage beim Tourenleiter nach, er gibt dir gerne Auskunft.
- Nutze das Kommentarfeld: Wenn du den Tourenleiter nicht kennst oder schon länger nicht mehr mit ihm auf Touren warst, nutze dieses, um Angaben zu deiner Bergerfahrung zu machen (Bsp. Referenztouren und Kurse der letzten 1 bis 2 Jahre)

Zu guter Letzt

Wir Tourenleiter sind keine Profibergerführer, wir machen die Tourenvorbereitungen und die Tourenleitung in unserer Freizeit und ohne Entgelt. Wir geben aber unser Bestes, um den Mitgliedern attraktive Bergerlebnisse in Gruppen zu ermöglichen. Gemeinsam ein Ziel zu erreichen und die Freude über ein tolles Gelingen der Tour zu teilen, das macht Gruppenbergsteigen aus und ist unser Antrieb. Es erfordert aber auch gegenseitige Rücksichtnahme, und manchmal müssen individuelle Ansprüche etwas zurückgesteckt werden. In diesem Sinne hoffen wir auch auf euer Verständnis, wenn wir nicht immer den Service einer Bergschule bieten können.

In diesem Text wurde der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer mit eingeschlossen.

Raffael Schnell

Herzliche Gratulation an Thomas Fuhrer, Peter Demuth und Beni Meichtry!

Thomas Fuhrer: 30 SAC-Touren mit öV

Peter Demuth: 20 SAC-Touren mit öV

Beni Meichtry: 10 SAC-Touren mit öV

Als erster Tourenleiter hat Beni Meichtry eine Liste von 10 Touren vorgelegt, zu denen die Gruppen unter seiner Leitung seit 2014 mit öV angereist sind.

Dasselbe gilt für Peter Demuth, der seine Liste als Zweiter vorgelegt hat, und zwar sogar mit 20 Touren im selben Zeitraum.

Thomas Fuhrer hat eine Liste von 30 Touren vorgelegt, zu denen die Gruppen unter seiner Leitung mit öV angereist sind.

Zu diesem vorbildlichen ökologischen Verhalten gratulieren wir ganz herzlich.

Hans Rudolf Lüscher

SAC-Kalender 2018

Wir geben dir wiederum, wie schon seit Jahren, die Möglichkeit, vergünstigt den SAC-Bergbildkalender zu beziehen.

Benütze die Gelegenheit, diesen ansprechenden Kalender vergünstigt zu erstehen.

SAC-Kalender 2018 aus dem SAC-Verlag

Querformat 48 x 33 cm, Spiralbindung,
13 Blätter, Wandkalender.

Ladenpreis Fr. 24.90, Mitgliederpreis Fr. 19.90 +
Portokosten = Fr. 25.90.

Unser Preis Direktverkauf, solange Vorrat,
an der Novemberversammlung: Fr. 20.--.

Der SAC-Verlag hat wieder spezielle Bilder ausgewählt, die die Mitglieder besonders ansprechen: 13 herrliche Bergbilder vorwiegend mit SAC-Hütten erinnern das ganze Jahr an unsere Alpenwelt.

Dieser Kalender wird an der Novemberversammlung aufgelegt und kann dort sowie direkt bei Hansruedi Nideröst, Herrlimatt 7, 5040 Schöftland, Tel. 062 721 33 30.

E-Mail: hansruedi.nideroest@bluewin.ch, bezogen werden, solange Vorrat.

Gesucht:

Mitarbeiterin/Mitarbeiter für SAC-Website und DropTours

Wärst du bereit, für den SAC Aarau im Bereich der Homepage und dem Tourenverwaltungssystem DropTours aktiv mitzuwirken?

Grob gesagt gibt es folgendes zu tun:

Bereich Tourenverwaltungssystem

- Fragen von Tourenleitenden für die Benutzung von DropTours beantworten.
- Allgemeine Korrekturen von Mitgliedern in der DropTours-Datenbank vornehmen (Vegi, etc.), die nicht via dem Zentralstamm synchronisiert werden.
- Pflege der „Funktionen“ Zuteilungen je Mitglied in der DropTours-Datenbank gemäss Meldungen der Verantwortlichen (z.B. wer ist Tourenleiter Sommer 1, etc?.)
- Datenabzug aus DropTours fürs Jahresprogramm liefern.
- Je nach Bedarf Checklisten für Tourenleitende oder Mitglieder bezüglich den Neuerungen in Dropnet erstellen und in der RK sowie auf dem Web publizieren.
- Austausch mit der Tourenkommission bezüglich der Wünsche ihrerseits oder Inputs deinerseits über neue Möglichkeiten in DropTours.
- Aktives Mitwirken an der Tourenleiter-Zusammenkunft: Sofortige Tourenmutationen vornehmen. Aktiver Mitteilungsbeitrag bezüglich Dropnet Inputs.
- Kontakt mit DropTours-Anbieter. Das ist Dropnet, Basel
 - Komplikationen melden und Umsetzung überwachen
 - Wünsche/Optimierungen anbringen

Bereich Homepage

- Laufend Mitteilungen aufschalten (Inputs werden gemeldet)
- Vereinzelt weitere Mutationen am Inhalt der Homepage vornehmen
- Stellvertretung fürs Online-Stellen von Tourenberichten, inkl. Fotos (Hauptumsetzung bei Hansruedi Lüscher)
- Relaunch: Daten sind vorhanden es geht um die visuelle Umsetzung

Bereich Vorstand (zu diskutieren)

- Mitarbeit im Vorstand, d.h. Einlesen / Dossier „grob vertiefen“ der anderen Bereiche
- Laufend mitdenken, wie sich dein Bereich zukünftig optimieren könnte.

Gesucht:

Hüttenwart/Hüttenwartteam für Clubhaus Irehägeli in Biberstein

Aus gesundheitlichen Gründen möchte Peter Widmer die Verantwortung für das Irehägeli per sofort weitergeben.

Die Betreuung unseres idyllischen Clubhauses im Wald oberhalb von Biberstein ist keine Vollzeitaufgabe.

Aber eine oder auch mehrere Personen im Team sollten sich darum kümmern mit folgenden Aufgaben:

- Reservationen aufnehmen
- Schlüsselübergabe/ Schlüsselrücknahme
- Waschen der Küchen- und Putztücher
- Nach einem Anlass Kontrolle in und um die Hütte, Ofenaschenbehälter leeren
- Ab und zu Pflegearbeiten in und um die Hütte (putzen, Kühlschrank abtauen, wischen, holzen, kleinere Reparaturen)
- Kontrolle über Einzahlungen
- evtl. grössere Reparaturen oder Rückschnitten von Bäumen organisieren und durchführen
- zweimal im Jahr Gras mähen

Wer sich angesprochen fühlt, melde sich möglichst rasch beim Präsidenten

Beat Blattner, Leuenweg 4, 5022 Rombach
beat.blattner@sac-aarau.ch;
062 822 09 71 / 079 329 01 56

Nachfolge von Fritz Gebhard für das Layout der Roten Karte: Alfred Haller

Ich heisse Alfred Haller und bin pensionierter Lehrer. Mit meiner Frau Annalise wohne ich seit 1980 in Aarau. Unsere drei Kinder sind zwischen 28 und 40 Jahren alt. Sie wohnen und arbeiten längst auswärts. Beruflich sind sie im Pflegebereich und in der Architektur tätig.

Meine Hobbys sind Wandern, Fotografieren, Lesen und Gitarre spielen. Sonst koche ich auch gerne, treffe mich mit Freunden, gehe ins Konzert oder ins Kino. Auch einem Glas Roten oder einem Glas Bier bin ich nicht abgeneigt.

Mit einer Wandergruppe bin ich einmal im Monat am Sonntag als Wanderleiter esa oder als Tourenleiter Schneeschuh esa in allen Teilen der Schweiz unterwegs. So konnte ich in den letzten Jahren über hundert tolle und eindrucksvolle Touren unternehmen. Die letzte führte



uns von Dalpe zur Capanna Campo Tencia und am zweiten Tag über den Passo die Leit und am Lago die Leit vorbei zum Lago Tremorgio.

Ich freue mich auf meine neue Aufgabe, das Layout der Roten Karte zu gestalten. Zum Glück hatte ich in Fritz Gebhard einen geduldigen „Lehrmeister“, der mir die Sachen im Detail erklärte. Ich wäre froh, wenn die Mitglieder weiterhin mit Interesse die Rote Karte als Informationsquelle nutzen könnten. Mit allen Beteiligten, besonders auch den Tourenleitern und der Redaktion, hoffe ich auf eine gute Zusammenarbeit.



K-SCHAFFNER AG

Sanitär Heizung Spenglerei
Jurastrasse 19
5035 Unterentfelden
T 062 723 72 22
F 062 723 05 53
www.kschaffnerag.ch
kontakt@kschaffnerag.ch

Ehre, wem Ehre gebührt

Nach über zwölf Jahren, mit immer viel Engagement und Professionalität, hat sich Fritz Gebhard entschieden, seine Funktion als Layouter der Roten Karte abzugeben.

Doch was steckte hinter dieser Tätigkeit? Die wenigsten sind sich wohl bewusst, was Fritz während fast 13 Jahren alles für das Erscheinen der Roten Karte getan hatte.

Als im April 2005 die erste Rote Karte von dem neuen Redaktionsteam unter der Leitung von Yvonne Stocker-Bachmann erschien, hatte Fritz als einziger des ganzen Teams Erfahrung bei der Herausgabe von Printmedien. Obwohl wir alle (Vreni Lienhard, Werner Stocker und ich, Yvonne Stocker-Bachmann) uns voller Elan an die neue Aufgabe machten, waren wir zu Beginn auf die Anleitung von Fritz angewiesen. Wie müssen die Beiträge aufbereitet sein? Wo braucht es einen Leerschlag? Und was ist nochmals Fliesstext? Fritz zeigte sehr viel Geduld mit uns und verzieh uns wohl manchen Fehler.

Nachdem die Rote Karte sich vom Postkartenformat zu einem richtigen Heftchen entwickelt hatte, war es mit der Ausgabe Mai/Juni 2005 an der Zeit, dass sie in neuem, professionellem Glanz erstrahlte. Das neue Erscheinungsbild, das mit leichten Modifikationen bis Ende 2015 erschien, war das Werk von Fritz Gebhard. Die Reaktionen aus unserem Verein wie auch von anderen Sektionen waren sehr erfreulich und zeigten uns, dass Fritz den Geschmack der Leserschaft getroffen hatte. Da ich die hauptverantwortliche Redaktorin war, wurde mir diese Leistung zugeschrieben. Dass Fritz dafür verantwortlich war, ging leider immer wieder vergessen.

Doch mit dem Layout setzen war es ja nicht gemacht. Fritz erstellte jeweils den Terminplan für die Produktion der Roten Karte als auch für das Jahresprogramm. Ja, auch das Jahresprogramm sowie die Festschrift zum 150-jährigen Jubiläum wurden von Fritz gelayoutet. Preisverhandlungen mit Druckereien, Mithilfe beim Einpacken des Jahresprogramms zum Versand und ein Teil der Gestaltung unserer Homepage gehen auf das Arbeitskonto von Fritz.

Für das Erscheinen von 76 Ausgaben der Roten Karte war Fritz verantwortlich. Das heisst aber auch, dass er seinen Terminkalender und seine Ferienplanung nach Der Roten Karte richten konnte oder einen Stellvertreter einarbeiten musste. Eine Herausforderung, die nicht viele bereit sind, in ihrer Freizeit so lange zu bewältigen.

Seine Teamfähigkeit und Kollegialität kamen bei Redaktionssitzungen, Besprechungen und auch beim gemütlichen Zusammensein immer zum Tragen und unterstützen die angenehme Atmosphäre im Team.

Lieber Fritz, für die gemeinsamen Jahre in der Redaktion, deinen Einsatz in den Jahren nach meinem Ausscheiden aus dem Redaktionsteam, möchte ich mich herzlich bei dir bedanken.

Für deine Zeit ohne Rote Karte wünsche ich dir noch viele schöne Wanderungen und Schneeschuhtouren und vor allem gute Gesundheit.

Yvonne Stocker-Bachmann, Redaktorin und Vorstandsmitglied von 2005 bis 2011

Danke!

Per Ende Jahr trete ich als Layouter der Roten Karte zurück. Dies ist somit die letzte Nummer, die ich produziert habe.

Mein grosser Dank für die langjährige und immer sehr angenehme und konstruktive Zusammenarbeit und pünktliche Zustellung der Unterlagen gilt: Susanne Dedecke, Redaktion, Jürg Veith und Peter Widmer, Korrektorat, Vreni Lienhard (war von Anfang an im Redaktionsteam dabei!), Peter Vinanti und Beat Blattner für die kritische Durchsicht des Layouts, Astrid und Hansruedi Nideröst (Letzterer war übrigens mein Vorgänger!), Versand.

Ebenso sehr danke ich allen SAC-Mitgliedern, mit oder ohne offizielles Amt, die mir stets bereitwillig und vor allem termingerecht Texte und Bilder geliefert haben.

Dankbar denke ich auch an die Kolleginnen und Kollegen zurück, mit denen ich in früheren Jahren in wechselnder Zusammensetzung immer konstruktiv zusammenarbeiten durfte.

Ohne eine gewisse Disziplin geht es beim Bergsteigen nicht. Diese Grundhaltung habe ich auch in der Zusammenarbeit mit allen Beteiligten der „Roten Karte“ immer wieder erfahren dürfen. Ich weiss aus meiner früheren beruflichen Tätigkeit, dass dies überhaupt nicht selbstverständlich ist und danke allen Beteiligten für ihren unermüdlichen Einsatz zum Gelingen der „Roten Karte“.

Mit grosser Freude übergebe ich mein Amt Alfred Haller. Er hat sich bereits mit viel Einsatz sehr gut in die Materie der „Roten Karte“ eingearbeitet und – von den meisten Leserinnen und Lesern wohl unbemerkt – als Testlauf die Nr. 5 der „Roten Karte“ selbstständig gelayoutet. Ich wünsche ihm für sein neues Amt viel Befriedigung und dieselbe Unterstützung, die ich im SAC Aarau erfahren durfte. *Fritz Gebhard*

Tourenberichte und Anlässe

Hochtourenlager 2017 Dix-Hütte

2.–5. August 2017

Ein Bericht aus der Sicht von Joël Lehner

Voller Vorfreude auf das bevorstehende Lager versammelten wir uns am Bahnhof mit Nachwehen vom ersten August. Zusammen mit topfiten Rentnern kamen wir beim Staudamm an. Von der herrlichen Aussicht hatten wir leider nicht viel, da der Hüttenzustieg durch unendlich viele Tunneln führte. Nachdem wir diese hinter uns gelassen hatten, kam der steile Anstieg. Nach der ermüdenden Wanderung munterte uns die Aussicht auf einen Apéro auf. Auch das üppige Abendessen trug zur guten Stimmung bei. Das Desaster folgte prompt. Bei der ersten Jasspartie des Lagers vergass das eine Team abzuheben. Dies blieb Gesprächsthema für die restlichen vier Tage. Nach diesem Frust gingen wir gleich ins Bett. Ohne viel Geschnarche brach der nächste Tag an. Einige Teilnehmer brachen in Panik aus, weil sie dachten, es gäbe zu wenig Frühstück, bis sie das Müsli sichteten.

Hart wie wir sind, liessen wir die Stirnlampen im Rucksack und zogen los.

Eine der drei Seilschaften wurde kontinuierlich kleiner. Die Anstrengung und die Höhe bereiteten manchen Mühe und so kam es, dass nur



acht von zehn Leuten den Gipfel des Pigne d'Arolla erreichten. Zum grossen Glück schafften es alle wieder runter.

Aus unseren Fehlern hatten wir aber gelernt. Bei der Jasspartie an diesem Nachmittag, wurde regelkonform gespielt. Wie wir beim Abendessen feststellten, war der nächste Versorgungsflug bitter nötig und wir mussten uns mit einer undefinierbaren Fleischsauce begnügen.

Oben: Querung der Spaltenzone auf dem Aufstieg zu La Lvette Foto: Sabina Tschannen

Unten: Aufstieg zur Pigne d'Arolla Foto: Francesco Hauri





Oben: Gipfelfoto auf der Pigne d'Arolla

Links: Aufstieg zum Pas de Chèvre Fotos Francesco Hauri



Satt wurden wir, sehr zur Freude der männlichen Teilnehmer, trotzdem. Zum Tagesabschluss planten wir die Tour des folgenden Tages und gingen anschliessend voller Vorfreude zu Bett.

Die zweite Tour war voll und ganz unserer Ausbildung gewidmet. Wir JO'ler konnten die Führung übernehmen und steuerten geradewegs die Spaltenzone des Gletschers an. Kletternd, kriechend und krabbelnd bahnten wir uns den Weg hindurch. Auf der anderen Seite angekommen, hätten wir uns alle am liebsten noch einmal hindurch gekämpft. Auf dem Gipfel waren wir auch noch. La Luette hatten wir also bezwungen. Spassig wurde es dann auf dem Abstieg wieder, als wir uns in die Spalten stürzen durften. Dies machten wir natürlich mit Absicht, um die Spaltenrettung zu üben.

Nach all der Action mussten wir mal wieder was essen. Zum Glück hatte eine Teilnehmerin genügend Panikvorräte dabei für ein reichhaltiges Plättli. Aber das Abendessen konnten wir trotzdem noch verschlingen, also war alles gut. Nostalgisch betrachteten wir den Sonnenuntergang und schmiedeten Pläne für die Zukunft. Einer der Teilnehmer fand noch eine hübsche Blume, die bis ins Tal getragen wurde.

Bewegte Zeiten erlebte auch ein Eispickel, den wir, vom Gletscher freigegeben, schon am ersten Tag fanden. Danach wurde er geklaut, aber an diesem denkwürdigen Abend fand er seinen Weg zurück zu uns.

Einer tollen Gruppe wie unserer spendierte der Hüttenwart gerne einen Schlummertrunk. Es

Aufstieg vom Ducantal zur Fanezfurrga 2578 m

dauerte eine Weile bis dieser seine Wirkung entfaltetete und wir schliesslich ins Bett gingen und vom Sonnenschein träumten.

Mehr rutschend als laufend passierten wir den Gletscher, und stiegen über die Leiterkonstruktion zum Pas de Chèvre auf. Die Aussicht auf einen Coupe erleichterte uns den Abstieg. Und so waren wir ratzfatz in Arolla. Zum Zeitvertreib gönnten wir uns den ersehnten Coupe, begutachteten einen Laden

von innen und bezwangen eine vermoderte Kletterwand.

Die elendslange Postautofahrt gab uns den Rest. Schlaftrunken kamen wir wieder in Aarau an.

Leider gibt es kein nächstes Mal.



liegt am Boden! Manchmal scheint es, als ob die norwegischen Trolle, von denen uns Urs erzählt, auch hier von den Hängen und Gipfeln hinuntergucken. Vor uns marschiert ebenfalls eine Gruppe Unerschrockener auf den schneebedeckten Pfaden. Sie wollen über die Ducanfurrga nach Preda und am anderen Tag über den Ela-Pass nach Savognin. Wir setzen uns unterhalb der Fanezfurrga auf trockene Steine und gönnen uns ein kurzes Picknick. Beim Weitergehen ertönen die schrillen Pfiffe der «Munggen». In nächster Nähe erblicken wir ganze Familien: dicke Oberhäupter und besorgte Mütter mit ihren Kleinen. Regina kommt einem vorwitzigen, mutigen, jungen Murmeli bis auf eine Handlänge nahe. Gegen 17 Uhr erreichen wir das Walserdorf Monstein, wo das Dorffest «pro Monstein» im Gange ist. Mit einheimischem Bier löschen wir den wetterbedingt nur kleinen Durst und machen uns dann auf zum Haus der Familie Ambühl, wo wir übernachten. Nach einem kurzen Nickerchen bre-

Büelenhorn (GR) 2808 m

12.–13. August 2017

Tourenleitung: Regina Gregori

Text: Ruth Münger

Bilder: Fritz Gebhard

Über Landquart und Davos fahren wir zu fünfzig trotz unsicherer Wetterprognose und einer auf 2000 Meter gesunkenen Schneefallgrenze nach Sertig Sand. Angekommen treiben uns der Regen und ein Hüngechen zuerst einmal ins «Walslerhuus», wo noch das Frühstücksbuffet für die Hotelgäste aufgetischt ist. Wir zögern nicht lange und bedienen uns mit Erlaubnis des Personals ebenfalls: Müesli, Fruchtsalat, Zopf mit Honig, Butterbrot, Nusstorte, Apfelstrudel, Cappuccino. Alles, was das Herz begehrt und für Stärkung sorgt, verschwindet in unseren Bächen.

Eine Stunde später wandern wir ohne Regenschutz Richtung Wasserfall und vorbei an Gipfeln mit lustigen Namen wie Jöri Jegersch Nase das Ducantal hoch zur Fanezfurrga (2578 m). Es ist kühl und ein zartes Schäumchen Schnee



Zermatt–Mettelhorn 3406 m

Bericht und Fotos: Bruno Wildi
Tourenleiter: Daniel Meyer.

Samstag 16.09.2017: Im Schatten des Horu

Eine muntere Gesellschaft, bestehend aus 7 SAClern, reiste Richtung Zermatt. Zu unserer Überraschung herrschte im Wallis strahlend blauer Himmel. Sehr gut für uns und die tausend Besucher der Air-Show Sion, die den Zug mit uns Wandervögeln teilten. Zermatt Hauptbahnhof. Wir entflohen dem Trubel raschen Schrittes und erblickten bald vor uns das Horu in seiner ganzen Mächtigkeit. Weiter ging's durchs Zmuttal Richtung Schönbiel, linker Hand immer das Horu im Blickfeld. Allpott rumpelte und quietschte es neben uns. Die vergifteten Biker des 6 Day Swiss Epic Singletail Race preschten an uns vorbei und warfen uns ärgerliche Blicke zu. In Zmutt im Restaurant beobachteten wir leicht genüsslich, wie einige Biker auf die Nase flogen, weil sich ihr Lenker im Holztag urplötzlich verhedderte.

Rechte Seite: Aufstieg zum Mettelhorn
Unten: Die Aussicht vom Gipfel des Mettelhorns beschränkte sich auf unsere verschneiten Gesichter



Abstieg vom Büelenhorn über den Stulser Grat

chen wir auf ins urige und gemütliche Veltlinerstübli, wo wir fein essen und dazu die weiteren Bierspezialitäten aus der Dorfbrauerei kosten. Am andern Morgen um viertel nach sieben stehen wir erneut an einem Frühstücksbuffet. Diesmal im Hotel Ducan. Mit dem Wetter sind wir zufrieden. Es sieht wieder nach Sommer aus. Auf einem Waldsträsschen geht's gemächlich leicht bergan. Ein Rehbock begrüsst uns oben am Wegrand, unten rauscht der Bach. Es wird warm, im Sommertennee nehmen wir nach den letzten Alphütten die fast 1000 Höhenmeter bis zum Büelenhorn (2808 m) in Angriff. Der Schnee vom Vortag ist weg. Zuoberst ist es steinig und etwas ausgesetzt. Wir sind nicht ganz alleine, eine Person sitzt schon auf dem Gipfel. Wir staunen über die wunderbare Aussicht auf die Bündner Bergriesen mit dem Tinzhorn und blicken hinunter ins Albulatal. In diesem Moment dreht sich die fremde Berggängerin um und begrüsst mich mit: «Hoi Gott!». Kaum zu glauben, aber wahr, sitzt da mein Gottenkind Martina. Seit Jahren haben wir uns nicht mehr gesehen. Überraschung pur! Nach einer herzlichen Verabschiedung wandern wir weiter über den Stulsergrat. Bevor es über rutschiges Gras steil hinuntergeht, machen wir eine genüssliche Pause. Kurz vor Stuls wird es wieder sanfter. Über kürzere Aufstiege erreichen wir schliesslich Latsch und später Bergün. Eine abwechslungsreiche, und auf jeden Fall lohnenswerte, gut organisierte und geführte Tour verdanken wir Regina Gregori!





Auf der Moräne des Gletschers ging's weiter: Faszinierende Landschaft mit Lärchen, Wermuth, Berberitze, Pilzen und vielem mehr. Interessant die phantasievoll erbauten Stein- und Geschiebesammler im Talgrund. Ist doch der Quarzsand im Wasser der Turbinen Feind Nummer 1 und ruiniert sämtliche Turbinenschaufeln und Düsen. Das gesammelte Wasser fließt dann in kilometerlangen Tunnels bis in den Lac de Grand Dixence. Ja man könnte wahrhaftig mit dem Kajak von Zermatt bis zum Lac de Grand Dixence paddeln!

Langsam stiegen wir hoch wieder Richtung Trifttal, über schöne Schafterrassen mit gurgelnden Quellen. Im Rücken immer die abweisende vereiste Nordwand des Horu. Auf dem Schafläger der erste Fotohalt. Eine hübsche Papparraza knipste uns ab mit Horu als Kulisse. Es war überhaupt toll, direkt gegenüber das ganze Zermatter Skigebiet überblicken zu können. Man sah sogar den höchstgelegenen Baukran Europas auf der Spitze des Kleinmatterhorns. Schon bald wurden wir durch den Wirt per Handschlag in unserem Nachtlager, dem Berggasthaus Trift, willkommen geheissen.

Sonntag 17.09.2017: Hoch zu Frau Holle und wieder zurück

Am Morgen die Überraschung: Es hatte geschneit. Nichtsdestotrotz stachen wir in die weite Welt. Daniel gab den Takt vor und wir folgten. Die Landschaft versank in einem mystischen Nebel, fast schon unheimlich. Dann,

nach einer Stunde, Blick zurück, steigt das Horu aus dem Nebel hervor wie eine Fata Morgana, mit kristallinem Zucker bedeckt und sanft beleuchtet durch die Morgensonne. Auch unser Ziel, der Mettelberg, wurde als verschneite Felspyramide sichtbar. Entlang dem Plathorn lief es sich auf Marmorboden wie in einer römischen Kathedrale. Hinter dem Furggi ein Gletscherkolk wie aus dem Bilderbuch. Am liebsten wäre ich grad darum herum gelaufen, um ein paar Figürchen auf der Krette zu tanzen! Für den Weiterweg mussten Steigeisen montiert werden. Es wurde kalt, es schneite nun heftig. Der Aufstieg zum Gipfel dauerte. Endlich geschafft, die Aussicht beschränkte sich auf unsere verschneiten Gesichter; retour im Sauseschritt zurück zum Pässli. Daniel gestattete uns eine kurze Verschnaufpause. Dann quietschten wir mit unseren Steigeisen den vereisten Weg hinunter. Unterwegs begegnete uns eine junge asiatische Frau in Leggings und Caterpillar-Stiefelchen. Sie hatte vermutlich noch nicht gemerkt, dass sie sich in hochalpinem Gelände bewegte. Zurück im Berghotel rasch es Kafi mit Chueche. Inzwischen schien wieder prächtig die Sonne, so dass der folgende Abstieg durchs Trifttal bis nach Zermatt noch für einen prächtigen Abschluss sorgte.

Besten Dank an Daniel für die exzellent gemagnete Tour!

Weitere Tourenberichte sind auf www.sac-aarau.ch zu finden.

AZB 5001 Aarau 1
PP/Journal
CH-5001 Aarau 1

Christian Messerli
Langeichen 11
5702 Niederlenz

HOLZBAU

Gebrüder Wehrli
5024 Küttigen



Hauptstrasse 51
Telefon 062 827 36 04
Telefax 062 827 36 06
info@holzbau-wehrli.ch
www.holzbau-wehrli.ch

Andreas Wehrli
Eidg. Dipl. Zimmerpolier
079 282 68 50

Daniel Wehrli
Schreiner/G.R.
079 332 87 47

10 Mitarbeiter im Bereich

- Neubauten
- Umbauten
- Minergie
- Dachstühle
- Fertigparkett
- Fenster und Türen
- Schränke
- Reparaturen



 **HÄUPTLI & MARCHESI**
Plattenleger und Kundenmaurer

Uns ist keine Aufgabe zu knifflig. Stellen Sie uns auf die Probe!

Ob bei Neubauten, Umbauten, Renovationen und Sanierungen: wir packen jede Aufgabe.



Häuptli & Marchesi AG · Rohrerstrasse 62 · 5001 Aarau · Tel. 062 822 70 88 · www.haeuptli-marchesi.ch

Heiz- und Regeltechnik

Bernhard Hächler AG

Tel. 062 842 79 25 heizung.service@bluewin.ch

Wir können auch Heizungen reparieren!
Optimierung bestehender Heizungen.
Produkte- und brennstoffunabhängige Beratung
beim Ersatz Ihrer Heizung

- Service und Reparaturen
- Optimierungen
- Öl-, Gas-, Holzheizungen
- Wärmepumpen
- Regelungen
- Solaranlagen
- Kompletter Heizungsservice
- Störungsbehebungen